



**Erklärung Zürcher Kantonalbank**

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der **Zürcher Kantonalbank**. Seit 1988 bieten wir nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere **dritte Erklärung** für die Einhaltung des Transparenz Kodexes. Sie gilt für den Zeitraum **vom 16.05.2011 bis zum 15.05.2012**. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds sowie auf unserer Webseite veröffentlicht.

**Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex durch die Zürcher Kantonalbank**

Die Zürcher Kantonalbank verpflichtet sich zur Gewährleistung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Die Zürcher Kantonalbank befolgt alle Empfehlungen des Europäischen Transparenz Kodexes für Nachhaltigkeitsfonds.

**Datum: 30. April 2011**

**Der Kodex nach Kategorien**

| Grundlegende Informationen |   |
|----------------------------|---|
| 1                          | <p><b>Die Unterzeichner* sollen die Eigendarstellung klar und übersichtlich gestalten sowie präzise Hintergrundinformation über die Fondsgesellschaft und den Fonds* bereitstellen.</b></p>   |
|                            | Die Fondsgesellschaft   |
| 1a                         | <p>Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft für die dieser Kodex gilt?</p> <p><b>Zürcher Kantonalbank</b><br/>                     Bahnhofstrasse 9<br/>                     Postfach<br/>                     8010 Zürich<br/> <a href="http://www.zkb.ch">www.zkb.ch</a></p> <p>Kontaktperson: Ernesto Weller</p>                            |
| 1b                         | <p>Beschreiben Sie bitte allgemein die Nachhaltigkeitsphilosophie der Fondsgesellschaft und wie Sie Nachhaltigkeit konkret definieren.</p> <p><b>Investieren mit Weitsicht – Nachhaltige ZKB Anlageprodukte für Privatkunden</b></p> <p>Die ausführlichen Informationen hierzu finden Sie im Internet unter folgendem <a href="#">Link</a>.</p> |

|    | Der/die Nachhaltigkeitsfonds*   |
|----|---|
| 1c | <p>Wie lauten die Namen der Fonds für die dieser Kodex gilt? Was sind ihre Hauptcharakteristika?</p> <p><b>Name der Fonds:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ZKB Fonds Zinsertrag Nachhaltigkeit <sup>1</sup></li> <li>▪ ZKB Nachhaltigkeits Vision Fonds <sup>2</sup></li> <li>▪ ZKB Innovatoren Nachhaltigkeitsfonds <sup>2</sup></li> <li>▪ ZKB Fonds Einkommen Nachhaltigkeit <sup>3</sup></li> <li>▪ ZKB Fonds Ausgewogen Nachhaltigkeit <sup>3</sup></li> <li>▪ ZKB Fonds Kapitalgewinn Nachhaltigkeit <sup>3</sup></li> <li>▪ ZKB Aktien Welt nachhaltig (Institutioneller Fonds) <sup>5</sup></li> <li>▪ ZKB Obligationen Fremdwährungen nachhaltig (Institutioneller Fonds) <sup>4</sup></li> <li>▪ ZKB Obligationen CHF nachhaltig (Institutioneller Fonds) <sup>4</sup></li> </ul> <p>Weitere Details zu den Fonds (Fondscharakter) sowie die grössten Positionen (Factsheets) können Sie über die folgenden Link im Internet (unter der Rubrik Publikationen) abrufen:</p> <p><a href="#">Zinsertrag Nachhaltigkeit</a></p> <p><a href="#">Einkommen Nachhaltigkeit</a></p> <p><a href="#">Ausgewogen Nachhaltigkeit</a></p> <p><a href="#">Kapitalgewinn Nachhaltigkeit</a></p> <p><a href="#">Nachhaltigkeits Vision</a></p> <p><a href="#">Innovatoren Nachhaltigkeit</a></p> <p><a href="#">Institutionelle</a></p> <p><b>Hauptcharakteristika der Fonds</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nachhaltige Obligationenfonds der ZKB für Privatinvestoren</li> <li>2. Nachhaltige Aktienfonds der ZKB für Privatinvestoren</li> <li>3. Nachhaltige gemischte Fonds der ZKB für Privatinvestoren</li> <li>4. Nachhaltige Obligationenfonds der ZKB für Institutionelle Investoren</li> <li>5. Nachhaltige Aktienfonds der ZKB für Institutionelle Investoren</li> </ol> <p>Der <b>Name des Fondsmanagements</b> lautet auf <b>ZKB Asset Management Fonds</b>.</p> |
| 1d | <p>Bitte geben Sie detailliert an, wo weitergehende Informationen erhältlich sind.</p> <p>Bei der <b>Fondsleitung</b>: Balfidor Treuhand AG, Peter Merian-Strasse 47, 4002 Basel.</p> <p>Beim <b>Produktmanagement</b>: Zürcher Kantonalbank, Produktmanagement ZKB Fonds, Postfach, 8010 Zürich (Fabian Lüdi, Ernesto Weller, Donato Virgilio, Christian Zurfluh.)</p> <p>Unterlagen: Fondsprospekte inkl. Fondsvertrag, Fondscharakter, Factsheets, etc.</p> <p>Diese Unterlagen können Sie unter den folgenden Links im Internet abrufen:</p> <p><a href="#">Zinsertrag Nachhaltigkeit</a></p> <p><a href="#">Einkommen Nachhaltigkeit</a></p> <p><a href="#">Ausgewogen Nachhaltigkeit</a></p> <p><a href="#">Kapitalgewinn Nachhaltigkeit</a></p>  |

|    |  |
|----|--|
|    | <p><a href="#">Nachhaltigkeits Vision</a></p> <p><a href="#">Innovatoren Nachhaltigkeit</a></p> <p><a href="#">Institutionelle</a></p> <p>Weitere Informationen können Sie der Internetseite <a href="http://www.zkb.ch/fonds">www.zkb.ch/fonds</a> entnehmen.</p>   |
| 1e | <p>Wie sehen Inhalt, Häufigkeit und Wege der Informationsvermittlung an Anleger und Investoren aus?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ täglich: Preispublikationen &amp; Performanceangaben im Internet unter: <a href="http://zkb.is-teledata.ch/html/frontpage/index.html">http://zkb.is-teledata.ch/html/frontpage/index.html</a></li> <li>▪ sowie in folgenden Schweizer Tageszeitungen (NZZ; Tages-Anzeiger, <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ monatlich: Factsheet pro Produkt</li> <li>▪ halbjährlich: Halbjahresbericht</li> <li>▪ jährlich: Jahresbericht</li> <li>▪ bei Lancierung: Fondscharakter</li> <li>▪ siehe <a href="http://www.zkb.ch/fonds">www.zkb.ch/fonds</a></li> </ul> </li> </ul> <p>Ansprechpartner: Produktmanager ZKB Fonds: Ernesto Weller / Fabian Lüdi</p>  |
|    | <b>ESG* (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien für Nachhaltigkeitsfonds</b>   |
| 2  | <p><b>Die Unterzeichner sollen ihre Fonds-Ziele* und ESG-Investitionskriterien* klar darstellen.</b></p> <p>Wie definiert der Fonds den Begriff des nachhaltigen Investments?</p> <p>Eine nachhaltige Entwicklung soll heutigen und kommenden Generationen ein Leben in einer gesunden Umwelt und einem intakten sozialen Umfeld ermöglichen. Dieses Konzept hat auch in der Unternehmens- bzw. Finanzwelt Einzug gehalten. Fortschrittliche Unternehmen setzen darauf, dass Umweltschutz profitabel sein kann, und dass der verantwortungsvolle Umgang mit sozialen Anspruchsgruppen die Unternehmenszukunft sichert und den Unternehmenswert steigert.</p> <p>Aus dieser Sicht bieten Investitionen in nachhaltige Unternehmen einerseits Renditechancen, andererseits aber auch die Möglichkeit, eine nachhaltige Entwicklung zu unterstützen. Immer mehr Investoren schätzen diesen doppelten Nutzen; denn die entsprechenden Anlageprodukte erobern einen steigenden Marktanteil.</p>   |
| 2a |  |
| 2b | <p>Wie lauten die ESG-Kriterien für die Investments des betreffenden Fonds?</p> <p>Am Anfang der Analyse steht die Überprüfung der für die unten genannten gültigen strengen <b>Ausschlusskriterien</b>. Ausgeschlossen sind in erster Linie Unternehmens-Tätigkeiten, die aus ökologischer oder sozialer Sicht mit den weltweit grössten Problemen und Risiken verknüpft sind.</p> <p>Für jede der nicht ausgeschlossenen Branchen werden anhand umfassender Kriterien weltweit diejenigen Unternehmen bestimmt, welche bezüglich Umwelt, Sozialem und Corporate Governance einen überdurchschnittlichen Leistungsausweis vorlegen können (<b>Branchenleader</b>.) Weiter werden so genannte <b>Nachhaltigkeitsinnovatoren</b> ausgewählt: Dabei handelt es sich um klein- und mittelkapitalisierte Unternehmen, die mit innovativen Produkten wesentlich zu einer nachhaltigeren Gesellschaft beitragen (z.B. Hersteller von Solarzellen) auch Anleihen (Staaten und/oder Unternehmen) werden nach klar festgelegten Umwelt- und Sozialkriterien ausgewählt.</p> <p><b>Ausschlusskriterien</b><br/> Folgende Tätigkeiten sind vom Anlageuniversum ausgeschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung fossiler Energieträger und Betrieb fossiler Kraftwerke</li> <li>• Herstellung von Automobilen und Flugzeugen</li> <li>• Betrieb einer Fluggesellschaft</li> <li>• Herstellung von langlebigen organischen Schadstoffen (POPs, Persistent</li> </ul> |

Organic Pollutants gemäss Stockholm-Konvention)

- Herstellung aller relevanten ozonabbauenden Substanzen
- Nicht nachhaltige Waldwirtschaft (ohne FSC-Zertifizierung oder gleichwertiges Zertifikat)
- Nicht nachhaltiger Fischfang (ohne Ziel der MSC-Zertifizierung)
- Das Betreiben von Kernkraftwerken, atomaren Wiederaufbereitungsanlagen oder atomaren Endlagern
- Herstellung von Kernreaktoren
- Freisetzung gentechnisch veränderter Organismen
- Unternehmen, die in der menschlichen Stammzellenforschung therapeutisches Klonen anwenden
- Herstellung von Waffen aller Art sowie von militärischen Fahrzeugen, Flugzeugen oder Schiffen
- Produktion von Tabak und Raucherwaren

### **Positivkriterien Nachhaltigkeitsleader**

Die Nachhaltigkeitsanalyse für Unternehmen erfolgt nach dem Branchenleaderansatz. Für jede Branche werden anhand umfassender und strenger Kriterien weltweit diejenigen Unternehmen bestimmt, welche ihre Verantwortung in Umwelt- und Sozialaspekten am besten wahrnehmen und einen überdurchschnittlichen Leistungsausweis vorlegen können.

Die Kriterien, welche bei der Analyse überprüft werden, sind in sechs branchenspezifisch ausgestaltete Bereiche gegliedert. Die folgende Übersicht enthält Beispiele der rund 130 Kriterien aus den sechs Themenbereichen:

**Unternehmenspolitik:** Nachhaltige Unternehmensführung in Leitbild und Strategie, Umwelt- und Sozialberichterstattung, Corporate Governance, Engagement in Organisationen.

**Managementprozesse:** Organisatorische Verankerung des Nachhaltigkeits-Managements, Umweltaudits, Zielsetzungen, Management von sozialen Aspekten, Ausbildung.

**Betrieb/Produktion:** Entwicklung von Energieverbrauch, Emissionen, Abfallmengen etc., Altlasten.

**Produkte:** Richtlinien für umweltfreundliches Design, Durchführung von Lebenszyklusanalysen, Rücknahme und Recycling, Umwelt- und Soziallabel.

**Mitarbeitende:** Arbeitsbedingungen (Entlohnung, Sicherheit etc.), Familien- und Frauenförderung, Entwicklung der Mitarbeiterzufriedenheit, Krankheit und Unfälle.

**Externe Anspruchsgruppen:** Dialog mit den Anspruchsgruppen (Behörden, NGO etc.), Umwelt- und Sozialrichtlinien für Lieferanten, Kundenzufriedenheit, Richtlinien zum Umgang mit Anspruchsgruppen.

### **Innovatorenanalyse**

Innovatoren sind klein- bis mittelkapitalisierte Unternehmen mit hohem Wachstumspotenzial. Sie produzieren Güter oder erbringen Dienstleistungen, die erheblichen ökologischen und/oder sozialen Mehrwert schaffen und damit über eine beachtliche Hebelwirkung verfügen. Die meistens relativ jungen und dynamisch wachsenden Gesellschaften bieten grosse Chancen bei entsprechenden Risiken.

Für die Auswahl von Innovatoren wurden fünf Tätigkeitsfelder definiert, welche wichtigen Nachhaltigkeitsthemen abdecken und ein entsprechendes Potenzial aufweisen. Die zentrale Frage lautet hier: verfügt ein Unternehmen über Produkte bzw. eine Strategie mit überdurchschnittlichen Qualitäten in einem der folgenden fünf Kernbereiche?

- **Energie:** Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen und Steigerung der Energieeffizienz in allen Bereichen.
- **Ressourcen:** Im Tätigkeitsfeld Ressourcen richtet sich das Augenmerk auf die effiziente Verwendung von Wertstoffen und die Minimierung von schädlichen

|    |   |
|----|---|
|    | <p>Emissionen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ernährung/Konsum:</b> Es stehen vor allem die Produktion und der Vertrieb von Biolebensmitteln und Fairtrade-Produkten im Vordergrund. Daneben werden aber auch andere Konsumgüter berücksichtigt, die nachhaltige Anforderungskriterien erfüllen.</li> <li>• <b>Mobilität:</b> Mit der zunehmenden Mobilität wachsen auch die damit zusammenhängenden Probleme wie Luftverschmutzung, Treibstoffverbrauch oder Lärm. In diesem Bereich richtet sich der Fokus auf alternative Antriebskonzepte und auf die Förderung des öffentlichen Verkehrs.</li> <li>• <b>Dienstleistungen:</b> Innovative Dienstleistungen beinhalten unterschiedliche Aktivitäten wie z.B. ökologisch oder sozial ausgerichtete Finanzdienstleistungen, die Erfassung und Verrechnung von Energie- und Wasserverbrauch oder die Messung der Umweltqualität.</li> </ul> <p><b>Nachhaltigkeitsanalyse für Anleihen</b></p> <p>Auch Anleihen werden nach klar festgelegten Umwelt- und Sozialkriterien ausgewählt. Institutionen, die Obligationen emittieren, lassen sich für die Nachhaltigkeitsanalyse in vier Kategorien einteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Staaten und Gliedstaaten</b></li> <li>• <b>Städte</b></li> <li>• <b>Supranationale Gesellschaften</b></li> <li>• <b>Unternehmen (öffentlich-rechtliche und private)</b></li> </ul> <p>Für die drei Kategorien Staaten und Gliedstaaten, Städte sowie supranationale Gesellschaften bestehen spezifische Analyseverfahren, um die aus Nachhaltigkeitssicht besten Schuldner aus einer Schuldnergruppe zu eruieren. Die öffentlich-rechtlichen und die privaten Unternehmen, die als Schuldner auftreten, werden analog dem Branchenleaderverfahren für Aktien beurteilt. Zum Beispiel werden Staaten (OECD) mit Hilfe eines umfangreichen quantitativen und qualitativen Analyseverfahrens geprüft. Dabei werden in verschiedenen umwelt- und sozialrelevanten Themenfeldern zahlreiche Indikatoren erhoben. Bezüglich Umwelt werden zum Beispiel der CO<sub>2</sub>-Ausstoss, die Anzahl bedrohter Tierarten oder die Ratifizierung internationaler Abkommen von Staaten beurteilt. Auf der Sozialebene werden Aspekte wie politische Rechte, Korruption, Gleichberechtigung oder Einkommensverteilung bewertet.</p> |
| 2c | <p>Wie sind die ESG-Kriterien definiert?</p> <p>Die Nachhaltigkeitskriterien werden in Zusammenarbeit mit dem Anlage-Ausschuss, dem u.a. der WWF Schweiz angehört, definiert und laufend auf ihre Relevanz überprüft.</p>   |
| 2d | <p>Auf welche Art und Weise werden Änderungen dieser Kriterien den Anlegern mitgeteilt?</p> <p>Bestehende Kunden werden brieflich informiert. Für die übrigen Interessenten sind die Informationen im Internet abrufbar. Relevante Anpassungen werden wir jeweils auch im Fondscharakter (Produktbeschreibung) aufführen.</p> <p>Weitere Informationen können Sie unserer Homepage entnehmen: <a href="http://www.zkb.ch/de/center_worlds/ueber_uns/nachhaltigkeit.html">http://www.zkb.ch/de/center_worlds/ueber_uns/nachhaltigkeit.html</a></p>   |

|    |   |
|----|---|
| 3  | <p><b>Die Unterzeichner sollen klare Informationen zu den ESG-Research-Verfahren ihrer Investments bereitstellen.</b></p>   |
| 3a | <p>Wie sehen die Methodik und das angewendete Verfahren des ESG-Research aus?</p> <p>Für die Umwelt- und Sozialanalyse von Unternehmen werden zuerst alle relevanten Publikationen wie Umwelt-, Sozial-, und Geschäftsberichte konsultiert. Fehlende Informationen werden mittels Fragebogen und im direkten Dialog mit dem Unternehmen beschafft. Als weitere Informationsquelle werden Studien und Datenbanken von spezialisierten Research-Anbietern genutzt, wie zum Beispiel von Asset4, GMI, Trucost und RepRisk. Ebenfalls sehr ergiebig ist die für jedes Unternehmen durchgeführte Medienrecherche. Dazu wird eine Mediendatenbank genutzt, die über 14000 Quellen abdeckt und sehr spezifische Abfragen erlaubt. Ergänzt wird die Informationsbeschaffung durch den Kontakt mit Nichtregierungsorganisationen (NGO) wie Umweltschutzverbänden und Gewerkschaften. Die Auswahl von Branchenleadern wird in einem mehrstufigen Prüfverfahren vorgenommen. Eine erste kürzere Analyse innerhalb der Branche dient zur Vorauswahl. Die verbleibenden Unternehmen werden detaillierter analysiert und bewertet. Die Unternehmen mit den jeweils besten Nachhaltigkeitsratings werden in das nachhaltige Anlageuniversum aufgenommen. Ist ein Unternehmen Teil des nachhaltigen Anlageuniversums, werden von den Analysten diesbezüglich laufend Informationen ausgewertet. Im Falle von Vorfällen, die das bestehende Umwelt- und Sozialrating substantiell beeinflussen können, wird detaillierter recherchiert und das Unternehmen auf eine Watchlist gesetzt. Zum Verfahren der Watchlist gehört die Kontaktaufnahme und Abklärung des Sachverhalts mit dem betroffenen Unternehmen. Ein reguläres Update des Umwelt- und Sozialratings erfolgt mindestens alle zwei Jahre.</p> |
| 3b | <p>Arbeitet das Fondsmanagement* mit einem hausinternen ESG-Research-Team und/oder greift es auf einen oder mehrere externe/n spezialisierte/n Anbieter/n für ESG-Research zurück?</p> <p>Das hauseigene Nachhaltigkeitsresearch der Zürcher Kantonalbank besteht seit 1996 und verfügt über ein erfahrenes, interdisziplinär zusammengesetztes Team von Umwelt- und Sozialanalysten. Mit speziell entwickelten mehrstufigen Prüf- und Ratingverfahren werden weltweit Unternehmen hinsichtlich ihrer Umwelt- und Sozialperformance analysiert.</p>   |
| 3c | <p>Gibt es eine externe Kontrolle oder eine externe Prüfung des Research-Verfahrens?</p> <p>Die Investmentkriterien und deren Anwendung werden vom Anlage-Ausschuss der Zürcher Kantonalbank überwacht. Diesem gehören u.a. Experten des WWF Schweiz an. Der Ausschuss unterstützt das Nachhaltigkeitsresearch bei der Festlegung der Nachhaltigkeitskriterien, bei der Auswahl der Unternehmen, in denen Anlagen erfolgen, und bei der Weiterentwicklung des Prüfverfahrens. Für die Auswahl der Unternehmen bzw. Schuldner ist der Leiter des ZKB Nachhaltigkeitsresearch, Robert Hauser, verantwortlich.</p>   |
| 3d | <p>Umfasst das Research-Verfahren einen Dialog mit Stakeholdern (Anspruchsgruppen)?</p> <p>Das Nachhaltigkeitsresearch der Zürcher Kantonalbank hält regelmässige Kontakte mit Nichtregierungsorganisationen wie Umweltschutzverbänden. Dabei handelt es sich vorwiegend um die Kontakte mit dem WWF und dem VCS (bis Oktober 2010), verschiedene universitären Organisationen (CCRS ETF/Uni ZH, HWZ) und dem Engagement im FNG CH (Forum für nachhaltige Geldanlagen Schweiz) mit der Arbeitsgruppe FNG-Dialog). Zudem erfüllen die ZKB Nachhaltigkeitsprodukte die Umweltauforderungen des WWF Schweiz und des Eurosif Transparenzlogo.</p>   |
| 3e | <p>Haben Unternehmen die Möglichkeit, Ihre Firmenprofile bzw. Firmenanalysen einzusehen?</p> <p>Unternehmen, die bei der Informationsbeschaffung kontaktiert werden, erhalten eine zusammenfassende Studie. Sie haben dabei die Möglichkeit zum Feedback. Die übrigen Unternehmen erhalten auf Anfrage Auskunft über ihr Nachhaltigkeitsrating.</p>   |

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| 3f                              | <p>Wie häufig wird das Research-Verfahren überprüft?</p> <p>Die angewandten Verfahren werden laufend auf ihre Relevanz überprüft.</p>  |
| 3g                              | <p>Welche Research-Ergebnisse werden veröffentlicht?</p> <p>Auf den Internetseiten der Zürcher Kantonalbank (<a href="http://www.zkb.ch/nachhaltigkeit">www.zkb.ch/nachhaltigkeit</a>) haben interessierte Personen Zugriff auf Nachhaltigkeitsstudien zu Unternehmen sowie auf weitere Publikationen zum Thema. In den Halbjahres- und Jahresberichten der jeweiligen Fonds finden sich ebenfalls Informationen zu Titeln des Anlageuniversums.</p> <p>Den Halbjahres- und Jahresberichten zu den ZKB Fonds finden Sie unter diesen Links:</p> <p><a href="#">Zinsertrag Nachhaltigkeit</a></p> <p><a href="#">Einkommen Nachhaltigkeit</a></p> <p><a href="#">Ausgewogen Nachhaltigkeit</a></p> <p><a href="#">Kapitalgewinn Nachhaltigkeit</a></p> <p><a href="#">Nachhaltigkeits Vision</a></p> <p><a href="#">Innovatoren Nachhaltigkeit</a></p> <p><a href="#">Institutionelle</a></p> |
| <b>Auswertung und Umsetzung</b> |  |
| 4                               | <p><b>Die Unterzeichner sollen darlegen, inwiefern ihre ESG-Research-Ergebnisse zum Ausbau und Erhalt des Wertpapierbestandes* beitragen.</b></p>  |
| 4a                              | <p>Wie werden ESG-Research-Ergebnisse in den Investment-Prozess integriert, einschließlich der Auswahl und Zulassung von Unternehmen/Emittenten für Investments?</p> <p>Der Portfoliomanager darf ausschliesslich in Unternehmen investieren, die sich im Analyseverfahren als Nachhaltigkeitsleader, Nachhaltigkeitsinnovatoren oder nachhaltige Schuldner qualifiziert haben. Die Auswahl der Unternehmen erfolgt wie bereits erläutert durch das eigene Nachhaltigkeitsresearch.</p> <p>Der Anlage-Ausschuss wird über Veränderungen des Anlageuniversums informiert und kann diese kommentieren. Er wird teilweise auch für Abklärungen und vertiefte Diskussionen zu einzelnen Unternehmen beigezogen.</p>  |
| 4b                              | <p>Welche unternehmensinternen oder -externen Maßnahmen werden ergriffen, um sicherzustellen, dass die einzelnen Titel* des Wertpapierbestandes den ESG-Investmentkriterien genügen (oder nicht genügen)?</p> <p>Das interne Controlling der Zürcher Kantonalbank überprüft die Einhaltung des Anlageuniversums.</p>   |
| 4c                              | <p>Welche Grundsätze und Verfahren werden im Zusammenhang mit der Auflösung einzelner Investments (Desinvestments*) aus ESG-Nachhaltigkeitsgründen angewendet?</p> <p>Wird bei einem Unternehmen festgestellt, dass dieses sich nicht mehr als Branchenleader, Innovator oder nachhaltiger Schuldner qualifiziert oder neu ein Ausschlusskriterium verletzt, wird es aus dem Anlageuniversum abgesetzt.</p>  |

|    |   |
|----|---|
| 4d | <p>Welche Desinvestments wurden aufgrund von Nachhaltigkeitskriterien im vergangenen Jahr vorgenommen?</p> <p>Im vergangenen Geschäftsjahr (30. September 2009 bis 31. Oktober 2010) wurden unter anderem folgende Desinvestments vorgenommen:</p> <p><b>Severn Trent:</b> Die Qualität der Nachhaltigkeitsberichterstattung und der veröffentlichten Umwelt- und Sozialkennzahlen hat dieses Jahr abgenommen und die Leitungsverluste durch Lecks sind mit 492 Megalitern pro Tag (rund 26%) immer noch sehr hoch. In den Medien wurde Severn Trent insbesondere für regelmässige Überläufe des Abwassersystems sowie für die Irreführung der Behörden kritisiert. Das Nachhaltigkeitsrating des Unternehmens hat sich absolut und im Vergleich zu anderen englischen Wasserversorgern verschlechtert. Aus diesen Gründen setzen wir das Unternehmen vom nachhaltigen Anlageuniversum ab.</p> <p><b>Kuoni:</b> Kuoni (Skandinavien) betreibt die skandinavische Airline Novair. Die Flotte umfasst vier Flugzeuge. Novair beschäftigt rund 300 Mitarbeitende. Wegen dem Ausschlusskriterium "Airlines" setzen wir Kuoni aus dem nachhaltigen Anlageuniversum ab.</p> |
| 4e | <p>Werden die Anleger über den Verkauf von Investments aufgrund von Nachhaltigkeitskriterien informiert?</p> <p>Die Kunden werden im Halbjahres- respektive Jahresbericht über die Veränderungen im Wertpapierbestand informiert. Unter folgendem Link können Sie die Jahres- und Halbjahresberichte ansehen, wo die Veränderungen des Wertschriftenbestandes ersichtlich sind:</p> <p><a href="#">Zinsertrag Nachhaltigkeit</a></p> <p><a href="#">Einkommen Nachhaltigkeit</a></p> <p><a href="#">Ausgewogen Nachhaltigkeit</a></p> <p><a href="#">Kapitalgewinn Nachhaltigkeit</a></p> <p><a href="#">Nachhaltigkeits Vision</a></p> <p><a href="#">Innovatoren Nachhaltigkeit</a></p> <p><a href="#">Institutionelle</a></p>  |
| 4f | <p>Informiert das Fondsmanagement Unternehmen über einen Ausschluss* von Wertpapieren oder den Verkauf von Investments aufgrund der Nichteinhaltung von ESG-Nachhaltigkeitskriterien und Grundsätzen des Fonds?</p> <p>Die Unternehmen werden durch das Nachhaltigkeitsresearch informiert.</p>   |
| 4g | <p>Fliessen mögliche Erkenntnisse aus Engagement *-Aktivitäten in die Unternehmens-Auswahl mit ein, wenn ja in welchem Umfang?</p> <p>Engagementprozesse sind ein standardisierter Bestandteil der Nachhaltigkeits-Analyse, welche die Researchgrundlage für die nachhaltigen Anlageprodukte der Zürcher Kantonalbank bildet. Mit den Unternehmen findet ein regelmässiger Austausch statt, der im Sinne eines Engagements mit Fokus auf nachhaltige Entwicklung zu verstehen ist. Das aktive Engagement der Zürcher Kantonalbank auf Unternehmensebene beinhaltet somit regelmässige Meetings zwischen den Analysten, bzw. Portfoliomanagern der Abteilung ZKB Nachhaltige Anlagen mit Unternehmensvertretern (v.a. Investor Relations, CEO, CFO.) In diesen Treffen stehen relevante ESG-Aspekte jeweils im Vordergrund und tragen dazu bei, dass Unternehmen in bezug auf Nachhaltigkeitsthemen sensibilisiert werden. In 2010 haben 42 Meetings mit Unternehmen stattgefunden und im Jahr 2009 insgesamt 61 Meetings.</p>   |

|    |   |
|----|---|
| 5  | <p><b>Die Unterzeichner sollen ihren Engagement-Ansatz erläutern, sofern der Fonds über einen solchen verfügt.</b></p>  |
| 5a | <p>Welche Ziele verfolgt das Engagement?</p> <p>Die Engagement-Aktivitäten verfolgen das Ziel, Unternehmen dahingehend zu beeinflussen, dass sie Umwelt- und Sozialaspekte sowie ethische Kriterien in der Unternehmensführung verstärkt berücksichtigen.</p> <p>Die genannten Fonds tätigen Anlagen in Unternehmen, die im Branchenvergleich zu Umwelt- und Sozialaspekten überdurchschnittlich gut abschneiden (Branchen-Leaderansatz), bzw. in Nachhaltigkeitsinnovatoren und in nachhaltige Schuldner. Es handelt sich also grundsätzlich nicht um einen Engagement-Ansatz. Im Falle eines reinen Engagement-Ansatzes wird ohne eine „ethische“ Vorauswahl investiert, danach wird durch Dialog und Stimmrechtswahrnehmung eine selektive Verbesserung der Umwelt- und Sozialleistung einzelner Unternehmen angestrebt.</p> <p>Eine Beeinflussung des Unternehmens, die soziale, ökologische und ethische Unternehmenspraxis zu verbessern, findet beim Branchenleaderansatz in anderer Form statt. Die Unternehmen werden im Rahmen der Informationsbeschaffung und durch das Feedback zu den Ergebnissen der Nachhaltigkeitsanalyse mit den Anforderungen bezüglich eines umfassenden Umwelt- und Sozialmanagements konfrontiert. Dies ist sinnvoll, da auch überdurchschnittlich gute Unternehmen Verbesserungspotenzial aufweisen und durch eine kontinuierliche Entwicklung eine noch grössere Vorbildfunktion erfüllen können.</p> <p>Bei den genannten Fonds kommt eine weitere Komponente dazu: Im Falle von Vorfällen bei Unternehmen des Portfolios, die das bestehende Nachhaltigkeitsrating substantiell beeinflussen können (z.B. Störfälle, umstrittene Geschäftstätigkeiten), erfolgt eine Aufnahme auf eine Watchlist. Tritt ein solch problematischer Vorfall ein, wird das Management kontaktiert und Zusatzinformationen werden angefordert. Das Nachhaltigkeitsrating wird gegebenenfalls angepasst, was eine Absetzung aus dem Anlageuniversum zur Folge haben kann. Damit erfolgt ein Dialog mit dem Unternehmen, der Engagement-Charakter hat.</p> |
| 5b | <p>Wie entscheidet das Fondsmanagement, bei welchen Unternehmen Engagement erfolgen soll?</p> <p>Die Kontaktaufnahme mit dem Management erfolgt nur in Fällen, wo ein besonders problematischer Vorfall auftrat und das Unternehmen deshalb auf die Watchlist gesetzt wurde. Der Entscheid über die Aufnahme auf die Watchlist erfolgt durch das Nachhaltigkeitsresearch der Zürcher Kantonalbank.</p>  |
| 5c | <p>Wer nimmt das Engagement im Auftrag des Fonds wahr?</p> <p>Das eigene Nachhaltigkeitsresearch.</p>   |
| 5d | <p>Welche Engagement-Verfahren kommen zum Einsatz?</p> <p>Brief an das Management und Anforderung von Zusatzinformationen.</p>  |
| 5e | <p>Wie wird die Wirksamkeit der Engagement-Aktivitäten überwacht bzw. gemessen?</p> <p>Im Falle einer Aufnahme auf die Watchlist, wird dem Unternehmen die Möglichkeit gegeben eine Stellungnahme zu den relevanten Themen abzugeben und aufzuzeigen, welche Massnahmen umgesetzt wurden. Das Nachhaltigkeitsrating wird dann aufgrund des weiteren Vorgehens des Unternehmens gegebenenfalls angepasst, was eine Absetzung aus dem Anlageuniversum zur Folge haben kann. Wenn das Unternehmen aufgrund der Neubewertung im Anlageuniversum verbleibt, wird beim nächsten Update überprüft, was die Wirkung des Engagements war. Falls eine Absetzung aus dem Anlageuniversum erfolgt, wird die Wirkung nicht mehr überprüft.</p>   |
| 5f | <p>Welche weiteren Maßnahmen werden ergriffen, falls die Engagement-Aktivitäten als erfolglos eingestuft werden?</p>  |

|          |  |
|----------|--|
|          | Das Nachhaltigkeitsrating wird gegebenenfalls angepasst, was eine Streichung aus dem Anlageuniversum zur Folge haben kann.   |
| 5g       | <p>Auf welche Art und Weise und wie oft werden Investoren und weitere Stakeholder über Engagement-Aktivitäten informiert?</p> <p>Wir informieren in regelmässigen Abständen auf unserer Homepage (<a href="http://www.zkb.ch/nachhaltigkeit">www.zkb.ch/nachhaltigkeit</a>) über nachhaltige Anlageprodukte.</p> <p>Im Rahmen unserer Research-Publikationen berichten wir in regelmässigen Abständen über das Thema „Nachhaltigkeit“. Insbesondere erscheinen ausführliche Beiträge mit aktuellen Einschätzungen zu einzelnen Aktien und Obligationen, die sich im nachhaltigen Anlageuniversum der ZKB befinden.</p> |
| 5h       | <p>Welche Engagement-Aktivitäten wurden vom Fonds im letzten Jahr durchgeführt.</p> <p>Bitte beachten Sie hierzu den <b>Punkt 4g</b></p> <p>Generell können wir sagen, dass wir im letzten Jahr über 70 Unternehmensmeetings hatten, wovon 80% one-on-one zwischen dem Management (CEO, CFO) sowie dem Nachhaltigkeitsanalysten und dem Portfoliomanager waren. In diesen Meetings werden diverse Nachhaltigkeitsthemen mit dem Management diskutiert. Auf der Watchlist, d.h. negativ aufgefallen, waren in den letzten zwei Jahren „Fastweb, UBS, Baxter International sowie Unicredit“</p>                          |
|          | <b>Wahl- bzw. Abstimmungsverhalten**</b>   |
| <b>6</b> | <b>Die Unterzeichner sollen ihr Abstimmungsverhalten* darlegen.</b>  |
| 6a       | <p>Verfügt der Fonds über Grundsätze zur Stimmrechtsausübung?</p> <p>Die verantwortliche Fondsleitung verfügt eine Richtlinie des Verwaltungsrates, welche die Stimmrechtsausübung durch die Fondsleitung verbindlich regelt. Darin wird festgehalten, dass die Fondsleitung jederzeit die Interessen der Anleger wahrt und die Stimmrechte aktiv ausübt, wenn die Interessen der Anleger sowie das Anlageziel tangiert werden.</p>  |
| 6b       | <p>Legt das Fondsmanagement sein Abstimmungsverhalten und die Begründung seiner Entscheidungen offen?</p> <p>Die Fondleitung muss den Anlegern (wie im Fondsvertrag festgehalten) jederzeit Auskunft über die Ausübung von Mitgliedschafts- und Gläubigerrechten erteilen, wenn diese ein Interesse an näheren Angaben geltend machen.</p>   |

|    |   |
|----|---|
| 6c | <p>Unterstützt bzw. fördert das Fondsmanagement Aktionärsanträge?</p> <p>Hierzu kann keine generelle Aussage gemacht werden. Die Fondsleitung muss in erster Linie die Interessen der Anleger wahren und die Umsetzung der Anlagepolitik sicherstellen, entsprechend wird sie Aktionärsanträge unterstützen.</p>  |
| 6d | <p>Welche mit den ESG-Investmentkriterien des Fonds zusammenhängenden Stimmrechts-Ausübungen wurden durchgeführt?</p> <p>Für die Kollektivanlagen der Zürcher Kantonalbank gilt die Richtlinie des Verwaltungsrates der Balfidor Fondsleitung AG über die Stimmabgabe durch die Balfidor Fondsleitung AG an General- und Gläubigerversammlungen. Folgende Grundprinzipien zur Stimmabgabe bei Kollektivanlagen der Zürcher Kantonalbank sind im Rahmen der Richtlinie hervorzuheben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Entscheid über Stimmabgabe liegt bei der Fondsleitung.</li> <li>• Die finanziellen Interessen der Anleger sollen im Rahmen der Stimmrechts-Ausübung gewahrt werden.</li> <li>• Bei Stimmrechtsabgabe wird sichergestellt, dass Titel für allfälliges Securities Lending durch die Depotbank gesperrt bzw. zurückgeholt werden.</li> </ul> |

\*siehe untenstehenden Abschnitt "Definition der in den Leitlinien verwandten Schlüsselbegriffe"  
\*\* falls zutreffend

Haftungsausschluss – Eurosif kann weder die Verantwortung noch die Haftung für unrichtige oder irreführende Informationen der Unterzeichner in ihren Antworten zu den Transparenzleitlinien übernehmen.

## Definition der im Kodex verwandten Schlüsselbegriffe

| Begriff                              | Begriffsbestimmung   |
|--------------------------------------|--|
| Abstimmungsverhalten                 | Verhalten eines Fonds, der sein Stimmrecht als Investor einsetzt, um Unternehmenspolitik zu beeinflussen.  |
| Ausschluss<br>(Wertpapierausschluss) | Einzelne oder mehrere Kriterien, die entsprechend einer nachhaltigen Anlagepolitik Investments in bestimmte Unternehmen und auch Sektoren verbietet. Sie werden auch als Negativkriterien bezeichnet.<br><br>Der Ausschluss von Branchen oder Unternehmen von einem Fonds, wenn deren Aktivitäten im Widerspruch zu festgelegten Kriterien stehen (z.B. Tabakindustrie oder Tierversuche.)   |
| Disinvestment                        | Titel im Wertpapierbestand des Fonds, die verkauft werden.   |
| Engagement                           | Ein langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung für die Berücksichtigung von sozialen, ethischen, und ökologischen Kriterien zu gewinnen. Dies beinhaltet auch Stimmrechtsausübungen auf Hauptversammlungen, Aktionärsanträge und Fragen auf Hauptversammlungen, gemeinsame Initiativen, direkter Kontakt zu Unternehmen und Entscheidungsträgern, Gespräche mit anderen Organisationen und Verantwortlichen aus Wirtschaft und Politik. |
| ESG                                  | Engl. Environmental, Social and Governance steht für Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung.  |
| Fonds                                | Eine juristische Einheit, deren ausschließliche Aufgabe der Erwerb von Investitionsbeständen ist. Dies schließt Sonder- und Teilfonds mit ein.   |
| Fondsmanagement                      | Die Organisationseinheit, die für das Management des Fonds verantwortlich zeichnet.  |
| Fondsziele                           | Beschreibung der Philosophie und der Gesamtausrichtung des Fonds, jedoch nicht der hierfür verwendeten Investitionskriterien.  |
| Investitionskriterien                | Der Grundsatz oder die Urteilsgrundlage zur Festlegung, worin der Fonds aus ökologischer, sozialer oder ethischer Sicht investieren darf und worin nicht.  |
| Nachhaltigkeitsfonds                 | Ein Nachhaltigkeitsfonds ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik, welche die Nutzung von ESG-Kriterien beinhaltet.  |
| Unterzeichner                        | Fonds und/oder Fondsmanager, die sich zur Abgabe von Erklärungen in Übereinstimmung mit dem Kodex verpflichten.  |
| Titel                                | Die Wertpapiere (Aktien, Obligationen u.ä.) von Unternehmen (und Körperschaften), die gemeinsam den Fonds bilden.  |
| Wertpapierbestand                    | Ein vom Fondsmanagement betreutes Investitionsbündel.  |

## **Das Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V.**

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) ist seit 2001 der Fachverband für nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zu seinen mehr als 100 Mitgliedern zählen u. a. Banken, Versicherungen, Ratingagenturen, Investmentgesellschaften, Vermögensverwalter, Finanzberater, NGOs und interessierte Einzelpersonen.

Sie können das Transparenzlogo für die Länder: Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein beim Forum Nachhaltige Geldanlagen beantragen.

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.  
Rauchstr. 11, D-10787 Berlin  
E-Mail: [office@forum-ng.org](mailto:office@forum-ng.org)  
Tel. : ++49-30-264 70 544  
Webseite: [www.forum-ng.org](http://www.forum-ng.org)

## **Eurosif ist der übergeordnete Koordinator des Transparenz Kodexes:**

EUROSIF, das European Sustainable Investment Forum, ist ein europaweiter Zusammenschluss der nationalen Sifs (Sustainable Investment Forum), um nachhaltiges und verantwortliches Investment sowie eine bessere Corporate Governance voranzubringen und zu etablieren.

Aktuelle Mitglieder von Eurosif sind:

- Belsif, Belgien
- Dansif, Dänemark
- Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V., Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile, Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable, Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif, Spanien
- Swesif, Schweden
- UKSIF, Großbritannien
- VBDO (Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling), Niederlande

Zu den aktuellen Mitgliedern zählen führende Pensionsfonds, Fonds- und Assetmanager, NGO's und wissenschaftliche Einrichtungen. Voraussetzung einer Mitgliedschaft bei Eurosif ist eine Mitgliedschaft in einem nationalen Forum.

Weitere Information erhalten Sie bei Eurosif,  
La Ruche – 84 quai de Jemmapes, F-75010 Paris  
E-Mail: [contact@eurosif.org](mailto:contact@eurosif.org)  
Tel. : +33-1-40 20 43 38  
Webseite: [www.eurosif.org](http://www.eurosif.org).

